

GROSSZÜGIG GEÖFFNET



Die Villa von Architekt Kai Steppan im Hamburger Stadtteil Rahlstedt überzeugt durch ihre klare, kontrastreiche Architektur. Die helle Klinkerfassade bettet sie dabei respektvoll in die Bebauung in der Nachbarschaft ein.

Einfamilienhaus in Hamburg (DE)

Planung: Kai Steppan Architektur & Design, Hamburg (DE)

Verarbeiter: Mollwitz GmbH, Hamburg (DE)

■ Røben Keramik-Klinker AARHUS

grau-bunt NF

Wasseraufnahme: ≤ 6%

↓ AARHUS grau-bunt online



■ Der zurückliegend gestaltete Eingangsbereich des Hauses wird durch die große, über Eck verlaufende Öffnung im Obergeschoss markiert.

„Gemeinsam mit den Bauherren ist außerdem die Idee entstanden, in den Bereichen zwischen den Fenstern jede zweite Ziegelreihe leicht vorspringen zu lassen.“

KAI STEPPAN
Kai Steppan Architektur & Design



Seit der Eingemeindung im Jahr 1937 hat sich der ehemalige Villenvorort Rahlstedt schrittweise zum einwohnerreichsten Stadtteil Hamburgs entwickelt. In einer ruhig gelegenen Wohnstraße in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet Stellmoorer Tunneltal wurde hier ein hochwertig verklinkertes Einfamilienwohnhaus des Hamburger Architekten Kai Steppan fertiggestellt. Ausgehend von den Wünschen und Vorstellungen der vierköpfigen Bauherrenfamilie ist eine moderne, großzügig geöffnete Stadtvilla mit Zeltdach entstanden, die auf zwei Ebenen eine Wohnfläche von insgesamt 250 Quadratmetern zur Verfügung stellt: „Zentraler Mittelpunkt des Hauses ist dabei eine offene Galerie im Obergeschoss, die zusätzlich zum Wohnzimmer im Erdgeschoss einen luftigen Raum für die gesamte Familie bietet“, erklärt Architekt Kai Steppan.

Charakteristisch für die Architektur ist insbesondere das elegant ausgearbeitete Zusammenspiel der hellgrauen Klinkerfassade mit großen, abwechslungsreich untergliederten Fensterflächen, anthrazitfarbenen Fensterrahmen und der ebenfalls anthrazitfarbenen Dacheindeckung. Im Verbund hat sich ein harmonischer Hell-Dunkel-Kontrast ergeben, der auf den ersten Blick die Modernität des Entwurfs unterstreicht. Gelungene Details sind außerdem die nach innen platzierten Regenabflusssrinnen und das durch eine Fuge optisch scheinbar schwebend gestaltete Zeltdach.

Das stimmige Gesamtbild und den gehobenen Charakter des Gebäudes unterstreicht der von den Bauherren gewählte Röben Keramik-Klinker AARHUS grau-bunt im Normalformat. Die durchgehend im Wilden Verband vermauerten, dabei hell verfugten Steine ermöglichen dennoch einen harmonischen Anschluss an die hell verputzten bzw. hell verklinkerten Einfamilienhäuser unterschiedlichster Entstehungsjahre in der Nachbarschaft: „Gemeinsam mit den Bauherren ist außerdem die Idee entstanden, in den Bereichen zwischen den Fenstern jede zweite Ziegelreihe leicht vorspringen zu lassen, um so zusätzliche Plastizität zu erreichen und gemeinsam mit dem Fassadenrücksprung im Bereich der Außenterrasse die Dynamik des Entwurfs zu betonen“, berichtet Kai Steppan. Ein Stilelement auch in der klassischen Hamburger Backsteinarchitektur.

Um zusätzliche Plastizität zu erreichen, springt in den Bereichen zwischen den Fenstern jede zweite Ziegelreihe leicht vor.

Kai Steppan Architektur & Design, Hamburg (DE)

Bürogründung: 2019

www.kaisteppan.de



Der Hell-Dunkel-Kontrast von Fassade, Fensterrahmen und Dach unterstreicht auf den ersten Blick die Modernität des Entwurfs.